



Presseinformation

Umsatz und Ergebnis 1. Halbjahr 2011/12

Wolford Gruppe: Umsatz im 1. Halbjahr auf Vorjahresniveau

- Umsatz im 1. Halbjahr bei EUR 73,6 Mio.
- EBITDA mit EUR 6,6 Mio. leicht unter Vorjahr, EBITDA-Marge 9,0 Prozent
- Gleichbleibend solide Kapitalstruktur
- Monobrand-Distribution weiterhin über 60-Prozent-Marke
- Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis für Gesamtjahr 2011/12 erwartet

Wien/Bregenz, 16. Dezember 2011. Die an der Wiener Börse notierte Wolford Aktiengesellschaft hat im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres (1. Mai 2011 bis 31. Oktober 2011) einen Umsatz in Höhe von EUR 73,6 Mio. erzielt und damit das Umsatzniveau des Vorjahres halten können (1. Halbjahr 2010/11: EUR 74,0 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 1,0 Prozent. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund der anhaltenden allgemeinen Marktverunsicherung und der in weiten Teilen Europas vorherrschenden ungewöhnlich warmen Witterungsbedingungen im September und Oktober 2011 zu sehen, was in einigen europäischen Kernmärkten zu Kaufzurückhaltung seitens der Konsumentinnen und des Handels führte. Auswirkungen auf die Ergebniskennzahlen hatten unter anderem Kosten im Zusammenhang mit dem gezielten Ausbau Wolford-eigener Standorte, die im laufenden Wirtschaftsjahr eröffnet wurden bzw. noch werden. Die ab Ende Oktober sowohl im Retailgeschäft als auch bei Nachbestellungen des Handels erkennbaren Erholungstendenzen lassen für das Gesamtjahr 2011/12 einen leichten Umsatz- und Ergebnisanstieg erwarten.

Konstantes Umsatzniveau – EBITDA leicht unter Vorjahr

Insgesamt reduzierte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2011/12 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres leicht um 0,6 Prozent auf EUR 73,6 Mio. (1. Halbjahr 2010/11: EUR 74,0 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 1,0 Prozent. Diese Entwicklung basiert auf einem überaus starken 1. Halbjahr 2010/11, in dem eine Steigerung von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum verbucht werden konnte. Der geringe Umsatzrückgang im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2011/12 war maßgeblich auf das sehr warme Wetter, das in einigen europäischen Kernmärkten zwischen September und Oktober vorherrschte, zurückzuführen. Dies hatte eine gewisse Kaufzurückhaltung bei bereits ausgelieferter Herbst/Winter-Ware zur Folge.

Die Ergebniskennzahlen waren neben der markt- und wetterbedingten Konsumzurückhaltung auch durch Investitionen für mehrere bereits eröffnete sowie demnächst neu zu eröffnende Retailstandorte beeinflusst. Das EBITDA lag bei EUR 6,6 Mio., was einer EBITDA-Marge von 9,0 Prozent entspricht (1. Halbjahr 2010/11: EUR 7,1 Mio., EBITDA-Marge 9,6 Prozent). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) erreichte einen Wert von EUR 2,7 Mio. nach EUR 3,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Ertragsteuern belief sich auf EUR 1,8 Mio. (1. Halbjahr 2010/11: EUR 2,5 Mio.).

Solide Eigenkapitalausstattung

Zum Stichtag 31. Oktober 2011 betrug das Eigenkapital des Wolford Konzerns EUR 82,6 Mio. und lag damit um 2,1 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (31. Oktober 2010: EUR 81,0 Mio.). Die Eigenkapitalquote belief sich per 31. Oktober 2011 auf 52,0 Prozent und konnte damit auf dem hohen Niveau des Vorjahres (31. Oktober 2010: 52,5 Prozent) gehalten werden. Die Investitionen betragen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 EUR 4,4 Mio., was einer Steigerung von 53,9 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht. Vor dem Hintergrund des gezielten Ausbaus der eigenen Standorte investierte Wolford in der Berichtsperiode verstärkt in die Erweiterung und Optimierung der Distribution. Die Nettofinanzverschuldung stieg im gleichen Zeitraum auf EUR 26,8 Mio. (31. Oktober 2010: 23,5 Mio.), der Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) belief sich auf 32,5 Prozent.

Eigene Standorte mit Umsatzplus

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 entwickelte sich der Retail-Bereich weiterhin positiv. So erzielten die Wolford-eigenen Standorte (eigene Boutiquen, Concession Shop-in-Shops und Factory Outlets) in der Berichtsperiode ein Umsatzwachstum von 3,2 Prozent. Damit betrug der Retail-Anteil am Gesamtumsatz nach dem ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 49,3 Prozent (1. Halbjahr 2010/11: 47,4 Prozent).

Die Betrachtung der Umsätze nach Vertriebskanälen zeigt, dass die 111 von Wolford selbst geführten Boutiquen im Berichtszeitraum ein leichtes Umsatzplus verbuchen konnten. Die Boutiquen gesamthaft betrachtet - inklusive der 95 von Partnern geführten Boutiquen - verzeichneten einen leichten Umsatzrückgang.

Die Vertriebschiene der Kauf- und Warenhäuser leistete im ersten Halbjahr 2011/12 mit einer Steigerung um 6,0 Prozent einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtumsatz, während sich das Geschäft mit dem Fachhandel um 8,1 Prozent reduzierte. In den Factory Outlets wurde im 1. Halbjahr 2011/12 eine Umsatzsteigerung von 4,9 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2010/11 erzielt.

Monobrand-Distribution weiterhin über 60-Prozent-Marke

Weiter ausgebaut hat Wolford den Umsatz mit den von ihr kontrollierten Distributionskanälen (eigene und partnergeführte Boutiquen, Factory Outlets und Concession Shop-in-Shops) und damit den Anteil der 262 Monobrand-Standorte am Gesamtumsatz. Dieser Anteil erreichte nach Ende des ersten Halbjahres 60,3 Prozent (1. Halbjahr 2010/11: 59,1 Prozent).

Unterschiedliche Entwicklung in den Hauptmärkten

Betrachtet nach Regionen zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung in den Kernmärkten. Steigerungen erzielte Wolford in UK (+ 6,3 Prozent in Konzernwährung, + 11,2 Prozent in lokaler Währung), Deutschland (+ 5,1 Prozent), CEE (+ 2,8 Prozent), Belgien (+ 1,3 Prozent) und Skandinavien (+ 1,1 Prozent). Der Umsatz verringerte sich in Österreich (- 1,5 Prozent), Italien (- 5,2 Prozent), Frankreich (- 6,8 Prozent) und den Niederlanden (- 10,5 Prozent). In der Schweiz mussten Umsatzrückgänge (- 12,7 Prozent in Konzernwährung, - 22,7 Prozent in Landeswährung) bedingt durch den starken Franken und damit verbundene Kaufkraftabwanderungen ins nahegelegene Ausland hingenommen werden.

Der Umsatz in Spanien zeigte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres aufgrund von Distributionsadaptionen eine sehr gute Entwicklung (+ 37,0 Prozent). In der Region Asien/ Ozeanien konnte Wolford an das starke Wachstum im Geschäftsjahr 2010/11 anschließen und im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzplus von 6,3 Prozent erzielen. Der Umsatz in den USA zeigte sich von der Wechselkursentwicklung beeinflusst und verringerte sich in Konzernwährung (- 6,1 Prozent in Euro), erhöhte sich aber in Landeswährung (+ 3,5 Prozent in US-Dollar).

Ausblick

Die Wolford Gruppe wird auch im zweiten Halbjahr 2011/12 ihr eigenes Distributionsnetz gezielt weiter ausbauen, zusätzliche Standorte eröffnen und die Zusammenarbeit mit dem Handel intensivieren. Entsprechende Investitionen in die Zukunft mit Auswirkungen auf das Ergebnis des ersten Halbjahres wurden bereits vorgenommen. Die Erschließung neuer Märkte und die Einführungen neuer Produkte stehen weiterhin im Fokus, effizienzsteigernde Maßnahmen werden auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Vor diesem Hintergrund und basierend auf den seit Ende Oktober 2011 feststellbaren Erholungstendenzen im Absatz erwartet der Vorstand der Wolford Gruppe, für das Gesamtjahr 2011/12 eine leichte Umsatz- sowie Ergebnisverbesserung erzielen zu können.

Rückfragehinweis: Holger Dahmen (Vorsitzender des Vorstandes)
 Peter Simma (Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes)

Investor@wolford.com

Wolford Aktiengesellschaft, Wolfordstraße 1, A-6901 Bregenz

+43 (0) 5574 690-0

www.wolford.com

Bildmaterial-Download: http://service.wolford.com/download/nehe/photos_wolford_q2.zip

Fotos: Wolford AG

**Übersicht Umsatz- und Finanzkennzahlen 1. Halbjahr 2011/12
(1. Mai 2011 bis 31. Oktober 2011)**

in TEUR	1. Halbjahr 2011/12	1. Halbjahr 2010/11	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz	73.563	74.025	- 462	- 0,6 %
EBITDA	6.631	7.141	- 510	- 7,1 %
EBITDA-Marge	9,0 %	9,6 %	- 0,6	
EBIT	2.719	3.205	- 486	- 15,2 %
EBIT-Marge	3,7 %	4,3 %	- 0,6	
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.757	2.467	- 710	- 28,8 %
Periodenergebnis	998	1.910	- 912	- 47,7 %
Periodenergebnis / Aktie in EUR	0,20	0,39	- 0,19	- 47,7 %
Cashflow aus dem Ergebnis*	5.442	6.349	- 907	- 14,3 %
Investitionen ohne Finanzanlagen	4.357	2.832	1.525	53,9 %
Abschreibungen	3.913	3.936	- 23	- 0,6 %
Nettofinanzverschuldung	26.831	23.533	3.298	14,0 %
Verschuldungsgrad in % (Gearing)	32,5 %	29,1 %	3,4	
Eigenkapital	82.635	80.963	1.672	2,1 %
Eigenkapitalquote	52,0 %	52,5 %	- 0,5	
MitarbeiterInnen zum Stichtag (Vollzeit inkl. Auszubildende)	1.719	1.567	152	9,7 %

* Cashflow aus dem Ergebnis = Periodenergebnis
 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen
 -/+ Gewinne/Verlust aus Anlagenabgängen
 +/- Veränderung langfristiger Rückstellungen
 = Cashflow aus dem Ergebnis

Der Bericht über das erste Halbjahr 2011/12 ist im Internet unter www.wolford.com in der Rubrik Investor Relations abrufbar.